

UNTERRICHTS MATERIALIEN

Erdkunde



China – zwischen Tradition und Moderne

Chinas Wandel untersuchen und bewerten

China – zwischen Tradition und Moderne

Autor: Dr. Henning Schöpke

1	Fachwissenschaftliche Aspekte	1
1.1	Hintergrundinformationen	1
1.2	Literatur und Internetadressen	4
2	Methodisch-didaktische Hinweise	5
3	Materialien und Arbeitsaufträge	6
3.1	Verkehrswesen	6
3.2	Umwelt	11
3.3	Kultur	19
3.4	Technik	26
3.5	Tourismus	28
3.6	LEK	31
4	Lösungsvorschläge	33

Kompetenzprofil:

- Niveaustufe: Oberstufe, Mittelstufe
- Kompetenzfeld **Wirtschaftskompetenz**: Entwicklung des Verkehrswesens, Maßnahmen zur Umweltverbesserung, Einblick in die Gesellschaft, Technische Innovationen, Entwicklung des Tourismus; **Methodenkompetenz**: Bild-, Tabellen-, Grafik- und Kartenanalyse, Text auswerten, Kartieren, Internetrecherche; **Urteilskompetenz**: Stellung nehmen, bewerten, Ursachen ergründen, folgern, diskutieren, Hypothesen formulieren, erklären; **Handlungskompetenz**: Zeitleiste erstellen, Maßnahmen planen, Bezüge herstellen, sich informieren
- Methoden: Atlasarbeit, Karten-, Daten- und Text- und Bilderauswertung
- Medien: Atlas, Karten, Tabellen, Texte, Bilder, Grafiken
- Fachübergreifende Aspekte: **Wirtschaft**: Wirtschaftssystem, Technologischer Fortschritt; **Politik**: Gesellschaft; **Biologie**: Ökologie

Inhaltlich-methodischer Überblick

Thematische Schwerpunkte	Grafik	Tabelle	Text	Karte	Atlas	Methode	Unterrichtsformen	Materialien
Verkehrswesen			•			KA UG TA EA		M 1 bis M 3
Umwelt	•	•	•			KA EA TA PA DA DS		M 4 bis M 7
Kultur	•		•	•	•	KA EA BA GA TA DS DA		M 8 bis M 11
Technik						BA EA DA IR		M 12
Tourismus		•	•		•	TA EA KA PA BA GA DA		M 13 bis M 14
LEK	•					K EA		M 15 bis M 16

Methoden:
 KA Kartenarbeit
 TA Textarbeit
 BA Bildanalyse
 DA Datenauswertung
 K Kartenauswertung
 IR Internetrecherche

Unterrichtsformen:
 UG Unterrichtsgespräch
 EA Einzelarbeit
 PA Partnerarbeit
 GA Gruppenarbeit
 DS Diskussion

M 3 Vom manuellen Transport zum Hightech-Transportwesen



H. Schöpke

Sänftenträger

Das manuelle Transportwesen ist in den letzten Jahrzehnten weitgehend unverändert geblieben. Es gibt weiterhin Rikschas und Sänften, deren „Betreiber“ mittlerweile jedoch auf die Trinkgelder der Touristen angewiesen ist. Besonders schweißtreibend ist die Arbeit in Städten mit stark unterschiedlichen Gelände wie in Chongqing.



H. Schöpke

Obstverkäufer

Auch das Bild der Warenverkäufer, die Obstkörbe an den Enden einer Stange transportieren, die sie auf den Schultern tragen, hat sich nicht verändert.

M 5 Stopp der Umweltgefährdung**China will Deutschlands Plastikmüll nicht mehr**

Umweltschützer loben China, weil Plastikabfälle und 20 andere Recyclingmaterialien seit dem 1. Januar 2018 nicht mehr importiert werden dürfen. Bis dato legte China Wert auf diese Einfuhren, weil es seine Arbeiter den angelie-

ferten Müll nach verwertbaren Stoffen durchwühlen ließe, um aus dem alten Müll neue Kunststoffe zu produzieren. Nun argumentiert China gegenüber der Welthandelsorganisation, der Müll sei nicht gefährlich.

Lärmschutz

Eine weitere Maßnahme ist der Lärmschutz. Wohnungen in Großstädten, die an Bahntrassen liegen, werden durch Lärmschutzwände abgegrenzt. [...]

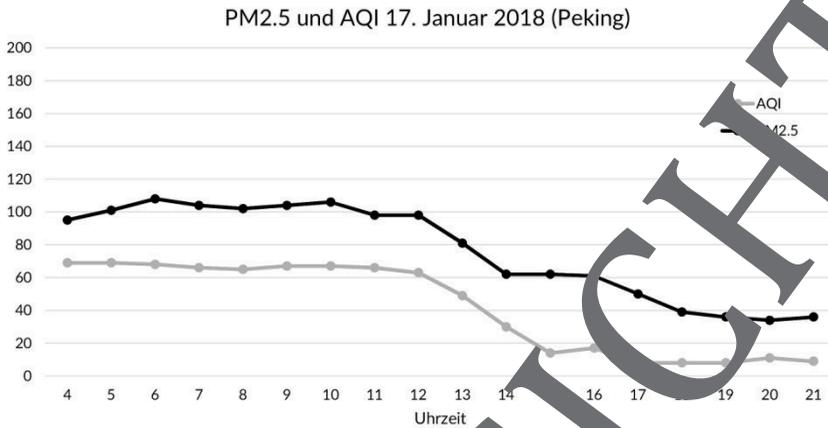
Recycling in China

Für Dorfbewohner am Rand von Metropolen, die oft ohne Trinkwasser und Stromversorgung leben, ist die Ausschachtung vom Elektroschrott eine wesentliche Einkommensquelle. Die durchsuchen sie kaputte Fernseher, alte Klimaanlage und ausrangierte Kühlschränke. In Computern, Handys

und anderen elektronischen Geräten steckt Hunderte verschiedene Bauteile. Vor allem Kinder, die eigentlich schulpflichtig sind, nehmen die Geräte auseinander, um Metalle und Kunststoffe zurückzugewinnen. Der Elektroschrott nimmt rapide zu, zumal die Lebensdauer eines Computers immer kürzer wird.

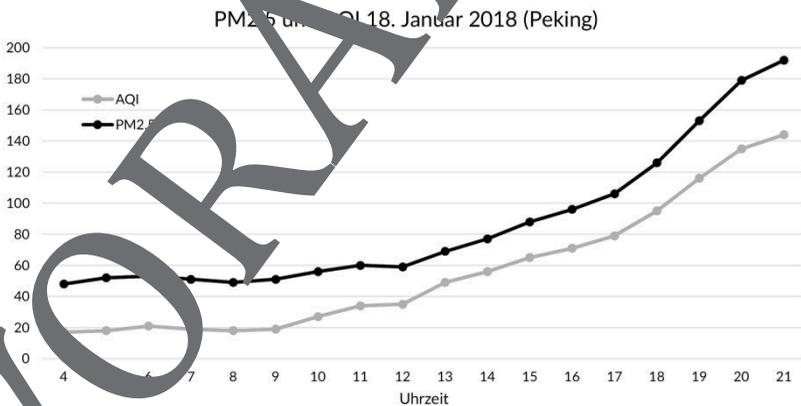
Arbeitsaufträge (M 5)

1. Erörtern Sie mit Ihrem Tischnachbarn die Frage, ob es noch weitere Gründe geben könnte Müllimporte zu stoppen.
2. Diskutieren Sie in Kleingruppen die Frage, ob die Verwertung von Schrott neben dem Recycling noch einen weiteren Vorteil hat.
3. Nennen Sie zwei weitere mögliche Maßnahmen, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.



Ministry of Environmental Protection of China (MEP)

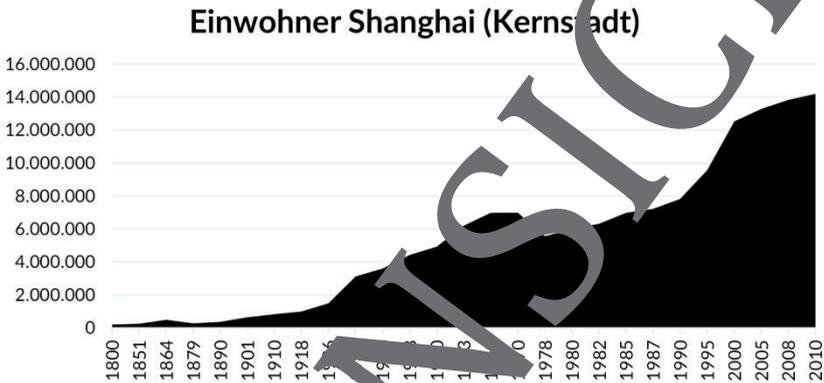
Bezogen auf die letzten 24 Stunden liegt die durchschnittliche Feinstaubbelastung in Peking bei $33 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (1 Mikrogramm (μg) = 1 Millionstel Gramm = 10^{-6}). Damit wurde zwar der chinesische Grenzwert von $75 \mu\text{g}/\text{m}^3$ eingehalten, der internationale Grenzwert von $25 \mu\text{g}/\text{m}^3$ wurde jedoch um $8 \mu\text{g}/\text{m}^3$ überschritten (Stand Januar 2018).



Ministry of Environmental Protection of China (MEP)

M 9 Zwischen architektonischer Tradition und Moderne

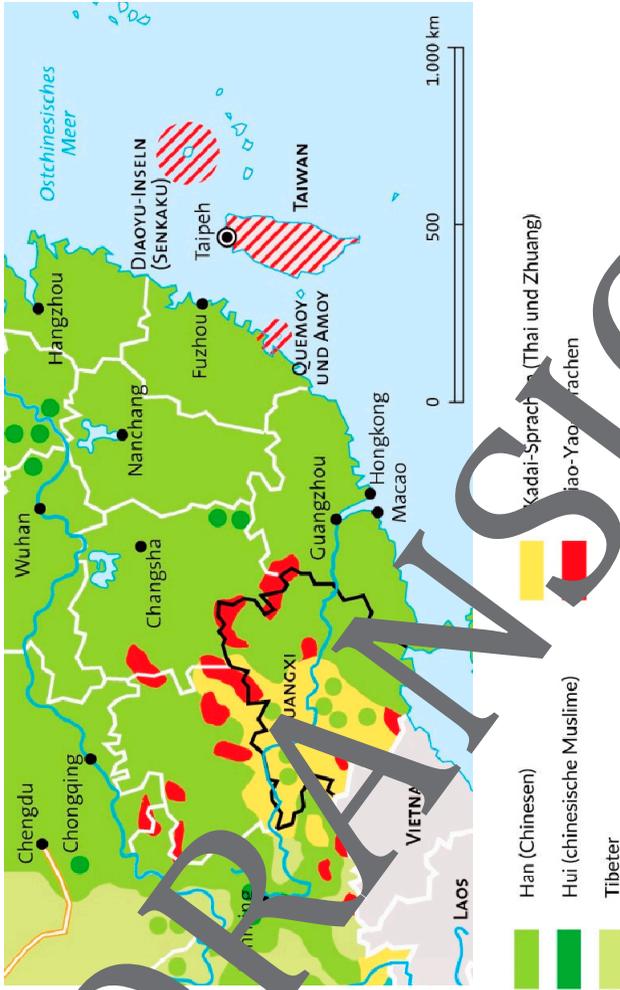
Pudong, am Ufer des Flusses Huangpu gegenüber Shanghai gelegen, war bis in die 1990er Jahre landwirtschaftlich geprägt. Seit dem Ende der 1990er-Jahre weichen sowohl in Pudong als auch in Shanghai zweigeschossige Wohnhäuser zunehmend der Bebauung mit Hochhäusern. Diese werden aufgrund des Bevölkerungsanstiegs benötigt.



Die ein- und zweigeschossigen Gebäude werden nach und nach der neuen Skyline geopfert. Allerdings gibt es auch Ausnahmen: einige Gebäude werden saniert oder im alten Stil weiteraufgebaut, um sie als Touristenmagnet zu erhalten. Touristen können sich die Altstadt in einer Rikscha ansehen oder durch die Straßenläden stöbern, die teilweise originelle Produkte anbieten und bei denen man bei der Herstellung von Esswaren zusehen kann.



Silkwayrain/iStock / Getty Images Plus



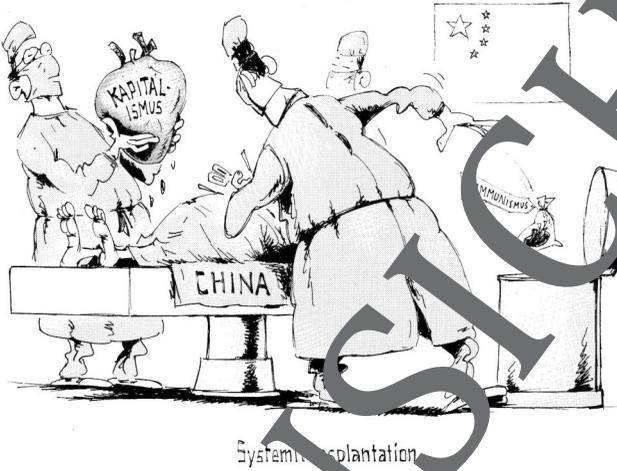
Le Monde diplomatique (Hrsg): Edition Le Monde diplomatique No. 17, China: Verordnete Harmonie, entfesselter Kapitalismus", Berlin (taz Verlag) 2007, "China: Ein multiethnisch Mosaik", S. 86 © 2007, taz Verlags- und Vertriebs GmbH, Le Monde diplomatique

Arbeitsaufträge (II)

1. Markieren Sie mithilfe von Google maps das Dorf Longsheng auf der Karte.
2. Beschreiben Sie die Entwicklung des Dorfes mithilfe der Fotos und des Textes.

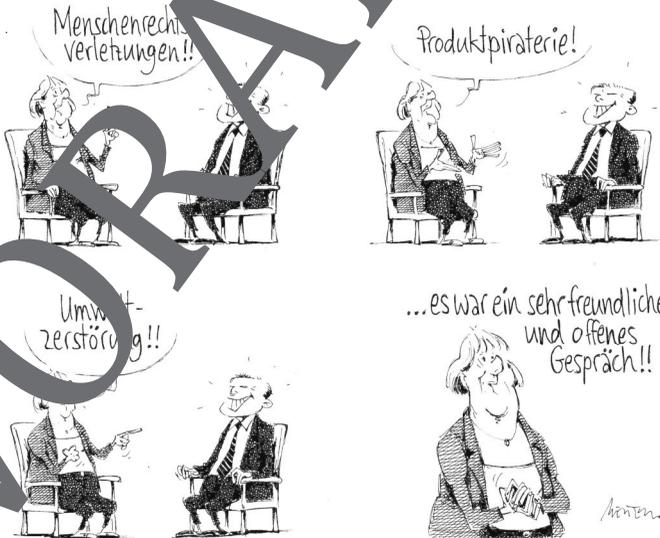
3.6 LEK

M 15 Kapitalismus statt Kommunismus?



© Gerhard Mester

M 16 Bundeskanzlerin Merkel besucht China



© Gerhard Mester

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de